



## Häufige Fragen zur Online-Spende

### **Ist es sicher, online zu spenden?**

Ja, unser Verfahren ist sicher. Für die Abwicklung Ihrer Online-Spende setzen wir einen spezialisierten Dienstleister, die Altruja GmbH, Augustenstr. 62, 80333 München, ein. Näheres zum Datenschutz dieses Dienstleisters finden Sie unter <https://www.altruja.de/datenschutz.html>.

Wenn Sie eine Spende über unsere Website veranlassen, werden die Daten im SSL-Modus an den Webserver von Altruja übermittelt. Damit ist sichergestellt, dass unbefugt nicht auf Ihre Daten zugreifen können. Übrigens: Dass Ihre Daten über eine sichere Verbindung übermittelt wurden, erkennen Sie daran, dass in der URL (Adresszeile) „https“ statt „http“ angezeigt wird, „s“ steht dabei für „sicher“.

### **Was passiert mit meinen personenbezogenen Angaben nach der Spende?**

Als personenbezogene Daten werden Angaben zur Person wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer bezeichnet. Zur Bearbeitung Ihrer Spende erheben wir im Online-Formular Ihre Kontaktdaten und Angaben zu Ihrer Spende. Wir verwenden diese Daten ausschließlich zur Abwicklung Ihrer Spende und Erstellung der Spendenquittung. Persönliche Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder verkauft. Ihre persönlichen Daten vor Missbrauch zu schützen, ist diabetesDE ein wichtiges Anliegen. Wir halten dabei streng die Regeln der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) ein.

### **Kann ich meine Spende an diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe von der Steuer absetzen?**

Spenden und Förderbeträge an gemeinnützige Vereine sind steuerlich absetzbar. diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe ist ein gemeinnütziger Verein. Wir sind vom Finanzamt für Körperschaften in Berlin von der Gewerbesteuer befreit. Außerdem sind wir wegen Förderung der Wissenschaft und Forschung, des öffentlichen Gesundheitswesens und der Volks- und Berufsbildung als gemeinnützig anerkannt. Das bedeutet, dass Sie Ihre Spende an diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe steuerlich geltend machen können. Dazu erhalten Sie, wenn gewünscht, von uns eine Zuwendungsbestätigung („Spendenquittung“), die Sie im Rahmen Ihrer Lohnsteuererklärung bei Ihrem Finanzamt vorlegen können. Sie brauchen aber nicht in jedem Fall eine Spendenquittung [Link auf [„Wann benötige ich eine Spendenquittung?“](#)].

### **Wann benötige ich eine Spendenquittung?**

Bei einem Betrag bis zu 200 Euro gilt der Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug als Nachweis der Spende, den Sie beim Finanzamt einreichen können. Bei Spenden über 200 Euro wird von den Finanzämtern eine gesonderte Zuwendungsbestätigung („Spendenquittung“) verlangt. Auf jeden Fall erhalten Sie von diabetesDE jederzeit eine solche „Spendenquittung“, wenn Sie das wünschen.



### **Muss ich am Lastschriftverfahren teilnehmen oder kann ich meinen Förderbeitrag auch selbst überweisen?**

Wenn Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, erspart uns das Verwaltungsaufwand und damit Kosten. Das so eingesparte Geld können wir dann in unsere Projekte stecken und so noch mehr für die Menschen mit Diabetes tun. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ihre Daten werden vollkommen sicher verschlüsselt übermittelt [Link „Ist es sicher, online zu spenden?“].

### **Wann bekomme ich meine Zuwendungsbestätigung („Spendenquittung“)?**

Im Falle einer dauerhaften Förderung erhalten Sie Ihre „Spendenquittung“ in der Regel im Februar des Folgejahres. Das vereinfacht für Sie die Ablage Ihrer Unterlagen. Aber auch, wenn Sie Spendenbescheinigungen vergangener Jahre benötigen und sie nicht mehr vorliegen haben, wenden Sie sich gerne an unser Spendenteam unter [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org).

Im Falle einer einmaligen Überweisung erhalten Sie Ihre „Spendenquittung“ auf Wunsch rund vier Wochen nach dem Eingang Ihrer Spende auf unserem Spendenkonto. Da alle Dankesbriefe, die wir zusammen mit der „Spendenquittung“ versenden, von uns persönlich erstellt werden, kann es in Einzelfällen und rund um Weihnachten oder Urlaubszeiten zu Verzögerungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

### **Kann ich eine dauerhafte Förderung jederzeit wieder beenden?**

Wir hoffen natürlich, dass wir Sie mit unserer Arbeit überzeugen können und Sie uns als unser Förderer erhalten bleiben. Aber dies natürlich nur freiwillig. Sie sind in keinsten Weise verpflichtet und können jederzeit Ihre dauerhafte Förderung beenden. Dabei sind Sie so frei, dass Sie sich nicht an Kündigungsfristen halten müssen. Es ist Ihnen überlassen, wie Sie uns das mitteilen: per Brief, E-Mail oder Fax.

### **Welcher Anteil der Spenden wird in Verwaltung und Werbung gesteckt?**

Die Arbeit von diabetesDE für Menschen mit Diabetes, aber auch die erfolgreiche Werbung von Fördergeldern ist auf qualifizierte Mitarbeiter sowie auf eine funktionierende Infrastruktur angewiesen. Diese Strukturen benötigen eine entsprechende Finanzierung und sind Voraussetzung dafür, dass die Gelder im Sinne unserer Förderer verwendet werden können. Wir garantieren Ihnen: Ihre Spende kommt an!

Selbstverständlich legen wir unsere Finanzen offen und sorgen für größtmögliche Transparenz [Link auf <https://www.diabetesde.org/transparenz>]. Auf unserer Website können Sie außerdem unsere jährlichen Geschäftsberichte [Link auf [https://www.diabetesde.org/ueber\\_uns/geschaeftsberichte](https://www.diabetesde.org/ueber_uns/geschaeftsberichte)] einsehen. Übrigens: Die Herkunft und Verwendung unserer Mittel wird jährlich einer unabhängigen Wirtschaftsprüfung durch Solidaris Revisions-GmbH, Berlin unterzogen.

### **Haben Sie weitere Fragen zu Ihrer Spende?**

Bitte wenden Sie sich per E-Mail an [info@diabetesde.org](mailto:info@diabetesde.org). Wir werden Ihre Fragen schnellstmöglich beantworten.